



Heimatverein Suderwick

...unser Dorf hat Zukunft...



E i n l a d u n g z u m

Gesprächsabend: Thema „Naturschutz in Suderwick“

Schon seit vielen Jahren wird in Suderwick Natur- und Landschaftsschutz groß geschrieben. Mit großem Erfolg hat sich der Heimatverein Suderwick erfolgreich insbesondere für die Bepflanzung und Pflege von Flächen mit bodenständigen Gehölzen und für die Neuanlage und den Erhalt von Feuchtbiotopen eingesetzt. Auch Vogelnistkästen werden gebaut, in der freien Landschaft aufgehängt und betreut. Nutznießer ist nicht nur die Natur mit ihrer Pflanzen- und Tierwelt, sondern auch der Mensch. Er freut sich über eine einigermaßen intakte Natur und findet oft Freude und Erfüllung an der Arbeit hierfür, allein oder unter Gleichgesinnten.

Wer wissen möchte, was so alles gemacht wird oder noch getan werden könnte, den lädt der Heimatverein Suderwick zu einem

Gesprächsabend zum Thema „Naturschutz in Suderwick“ am Montag, 10. Januar 2011 um 19.30 Uhr

im ehem. Schulpavillon neben der Büchereizweigstelle an der Wiggerstraße ein.

Schwerpunktmäßig wird an diesem Abend über den Vogelschutz gesprochen. So sollen Erfahrungen und Möglichkeiten zur Anlage von Vogelschutzgehölzen, zur Winterfütterung, zum Nistkastenbau und deren notwendige Betreuung ausgetauscht werden. Einige Naturfreunde, die auf diesem Gebiet Erfahrungen haben und die Verhältnisse in Suderwick und Umgebung gut kennen, werden erzählen, von welchen Vögeln welche Nistkästen angenommen werden und wie man sie betreuen kann. Neben bereits aktiven Naturschützern sind besonders diejenigen herzlich eingeladen, die sich erst einmal nur informieren wollen, wie man sich im eigenen Garten oder auch in der Umgebung für den Vogelschutz einsetzen kann. Sofern Interesse besteht, will man auch darüber nachdenken, wie Väter gemeinsam mit ihren Kindern die Natur schützen und bewahren können.

Der Heimatverein Suderwick gibt bekannt, dass er auch in diesem Jahr wieder kostenlos einheimische Gehölze für die freie Landschaft und auch für Privatgärten zur Verfügung stellt und sie auch pflanzt. Das gilt nicht für Ausgleichsmaßnahmen.